

Auskunft erteilt
Frau Hahnraht

Zimmer
B 1.54

Telefon
02581 53 50 02

Fax
02581 53 9 50 02

E-Mail
johanna.hahnraht@kreis-warendorf.de

An alle Mitglieder der Kommunalen
Konferenz Alter und Pflege

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum

27.01.2017

Einladung zur kommunalen Konferenz Alter und Pflege am 08.02.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie herzlich zur Sitzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege

**am Mittwoch, den 08.02.2017 um 14:00 Uhr,
im Kreishaus in Warendorf, großes Ausschussszimmer (Raum C 4.26 im 4. OG)**

ein.

Falls Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich Sie, Ihre Stellvertreterin bzw. Ihren Stellvertreter zu benachrichtigen und sich bei Frau Hahnraht abzumelden.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bedarfseinschätzung von Investitionsvorhaben bei teilstationären Pflegeeinrichtungen:
 - a. Tages- und Nachtpflege „St. Elisabeth-Stift gGmbH“, Sendenhorst
 - b. Erweiterung von Kurzzeitpflegeplätzen in der Einrichtung „St. Elisabeth Stift“, Sendenhorst
 - c. Tagespflege „Butterschlot“, Beckum
 - d. Tagespflege „Schlenkhoffsweg“, Beckum

Öffnungszeiten
MO. – DO.: 08:00 – 16:00
Fr.: 08:00 – 14:00
oder nach Vereinbarung

Hausadresse:
Kreishaus Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf

Telefon: 02581 53-0
Fax: 02581 53-1099
E-Mail: verwaltung@kreis-warendorf.de
Internet: www.kreis-warendorf.de

 **familienfreundlicher
Arbeitgeber**
2014-2017
prüfen.bewerten.auszeichnen

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE59 4005 0150 0000 0026 83
BIC: WELADED1MST

Sparkasse Beckum-Wadersloh
IBAN: DE36 4125 0035 0001 0000 17
BIC: WELADED1BEK

Volksbank Beckum-Lippstadt eG
IBAN: DE77 4166 0124 0100 4871 00
BIC: GENODEM1LPS

 **european
energy award GOLD**

 **AGFS**

- e. Tagespflege „Mühlenstraße“, Drensteinfurt
- f. Tagespflege „Zur Sägemühle“, Enniger
- g. Tagespflege „Kirchplatz“, Wadersloh
- h. Erweiterung von vollstationären Plätzen in der Einrichtung „St. Josef-Haus“, Wadersloh-Liesborn

- 2. Vorstellung des Rahmenkonzeptes „Quartiersbezogenes Leben, Wohnen und Teilhabe für ältere und pflegebedürftige Menschen im ländlichen Raum“
- 3. Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Pflegestärkungsgesetze II und III
- 4. Verschiedenes

Erläuterungen:

Zu 1.: Erläuterungen siehe Anlage 1 a. – h.

Zu 2.: Frau Hahnradt wird das Konzept vorstellen (s. Anlage 2)

Der Zugang zum Kreishaus ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer zugänglich. Im Veranstaltungsraum steht eine induktive Hörschleife zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Dr. Heinz Börger
Kreisdirektor

Anlagen